

Cerall® Cedomon®

Saatgutbeizen für Getreide



- Erste biologische Saatgutbeize mit amtlicher Pflanzenschutzmittel-Zulassung
- Neuartige grüne Einfärbung als Zeichen höchster Umweltverträglichkeit
- Natürliches Produkt auf Basis des Bakteriums *Pseudomonas chlororaphis*
- Zur Anwendung im ökologischen und integrierten Anbau geeignet
- Breites Wirkungsspektrum, fördert die Keimlingsentwicklung



Die aktiven Wirksubstanzen von Cerall® und Cedomon® sind lebende Bakterien der Gattung *Pseudomonas chlororaphis*, Stamm MA 342. Dieser Bakterienstamm wurde aus dem Boden isoliert und wird ohne genetische Veränderungen für die Herstellung der biologischen Saatgutbeizen Cerall® und Cedomon® verwendet. Mit Cerall® und Cedomon® stehen zwei unterschiedliche anwendungsfertige Formulierungen zur Verfügung.

CERALL®

Formulierung auf Wasserbasis zur Saatgutbehandlung von Weizen, Triticale und Roggen, gegen samenbürtige Krankheitserreger.

Wirkstoffmenge: *Pseudomonas chlororaphis* 200 g/l

Kultur	Zulassung / Wirkung gegen
Weizen	Fusarium-Arten <i>Septoria nodorum</i> Steinbrand (<i>Tilletia caries</i> o. <i>foetida</i>)
Roggen	Fusarium-Arten
Triticale	Fusarium-Arten



CEDOMON®

Formulierung auf Rapsölbasis zur Saatgutbehandlung von Gerste, gegen samenbürtige Krankheitserreger.

Wirkstoffmenge: *Pseudomonas chlororaphis* 110,4 g/l

Kultur	Zulassung / Wirkung gegen
Gerste	Fusarium-Arten Streifenkrankheit (<i>Pyrenophora gramineae</i>) Netzfleckenkrankheit (<i>Pyrenophora teres</i>)



Cerall®

Cedomon®

Saatgutbeizen für Getreide

WIRKUNGSWEISE:

- Konkurrenz – Hemmung der Entwicklung von Pathogenen
- Antibiose – Abtötung von Krankheitserregern
- Förderung der Wurzel- und Keimlingsentwicklung

Wachstumsvorsprung in der Jugendentwicklung



unbehandelt

Cedomon 7,5 ml/kg

Die in Cedomon® und Cerall® vorhandenen lebenden Bakterien (*Pseudomonas chlororaphis*) vermehren sich auf dem Saatgut und konkurrieren mit anderen auf dem Saatgut anhaftenden Krankheitserregern. Damit kommt es unmittelbar nach dem Beizvorgang zu einer krankheitshemmenden Wirkung.

Außerdem werden Substanzen freigesetzt, die an das Saatgut haftende Pilzsporen an deren Entwicklung hindern und abtöten. Pathogene Einflüsse aus der Umgebung des Keimlings werden zusätzlich unterdrückt.

Die in Cedomon® und Cerall® enthaltenen Bakterien unterstützen zusätzlich die Keimlingsentwicklung der jungen Getreidepflanzen bis zum 5-Blatt-Stadium.

ANWENDUNG:

Cedomon® und Cerall® sind anwendungsfertige Formulierungen. Das Aufrühren vor der Anwendung mit einem geeignetem Mixer wird empfohlen. Während des Beizvorgangs und insbesondere nach Arbeitspausen muss wiederholt aufgemischt werden, damit die Formulierungen homogen bleiben.

Cedomon® und Cerall® sind sowohl für Großbeizanlagen als auch zur Hofbeizung geeignet.

Aufwandmengen: Cerall®: 1 Liter / 100 kg Saatgut. Cedomon®: 0,75 Liter / 100 kg Saatgut.

Lagerung und Haltbarkeit:

Cerall®: Bei 1 - 8 °C: maximal 2 Monate. Bei 20 °C nicht länger als eine Woche.

Cedomon®: Bei 4 - 8 °C: maximal 3 Monate. Bei 20 °C bis zu 3 Wochen.

Vorratsbeizung: Behandeltes Saatgut kann bei sachgemäßer Lagerung bis zu einem Jahr ohne Wirkungsverlust überlagert werden.

Gebinde/Bestellung: 1.000 l Container, 200 l Fass (Palette: 4 x 200 l), 25 l Kanister (Palette: 24 x 25 l).

Hersteller: Lantmännen BioAgri AB, P.O. Box 914, SE-75109 Uppsala, www.bioagri.se

Ihr Ansprechpartner / Lieferant

intrachem
deutschland

INTRACHEM BIO DEUTSCHLAND GmbH & CO. KG
Carl-Zeiss-Straße 14-18 · 65520 Bad Camberg
Telefon: 06434 / 905510-0 · Fax: 06434 / 905510-99
info@intrachem-bio.de · www.intrachem-bio.de